

Fränkische Dressurmeisterschaften am Pferdezentrum

Vom 23.-25.06.2023 fanden die Fränkischen Meisterschaften der Dressurreiter auf der Verbandsanlage in Ansbach statt. Das Team des Pferdezentrums hatte die Anlage in bewährter Manier bestens vorbereitet. Annähernd 100 % Starterfüllung bewiesen den hohen Stellenwert der Meisterschaft, in der in 5 Altersklassen jeweils in 3 Prüfungen um die begehrten Medaillen geritten wurde.

Während die Teilnehmer am Donnerstag bei hochsommerlichen Temperaturen anreisten, zogen gegen Abend Sturm und Gewitter auf, was die Temperaturen am Freitag sinken ließ. Von Unwettern verschont, setzte allerdings der Wind am Freitag doch so manchem Pferd zu, so dass nicht immer die gewohnt souveränen Leistungen abgerufen werden konnten. Die beiden weiteren Turniertage bescherten dann wieder hochsommerliche Temperaturen.

Am Freitag und Samstag ging es zunächst darum, das Finale mit einem guten Punktstand zu erreichen. Die jüngsten Ponydressurreiter ermittelten bereits am Samstag die Siegerin des Ponycups in der Klasse E. Mit 2 Siegen konnte Eva Römmelt (RV Eichenbühl) mit Nebomuk den Ponycup eindrucksvoll für sich entscheiden. Insgesamt zeigten sich die Richter sehr beeindruckt von den Leistungen der jungen Ponykinder in den beiden Prüfungen. Erstmals wurde am Sonntag auch eine Nachwuchsdressurprüfung der Kl. A* für Jugendliche bis 14 Jahre angeboten. Diese Prüfung sollte gerade für junge Talente mit Großpferden einen Anreiz bieten. Hier siegte Emilia Wolf vom RV Ellertal mit Que Sera.

Durch das gute reiterliche Niveau lagen die Teilnehmer vor den Finals auf den vorderen Plätzen dicht beieinander, so dass der Finaltag am Sonntag mit Spannung erwartet wurde. Bei den Ponydressurreitern gewann Vivienne Spengler (RFV Großostheim) mit Dark Diamond AT alle 3 Wertungsprüfungen, was ihr natürlich die Goldmedaille einbrachte. Silber ging an Lakeysha Eiselt (RV Untersiemau-Stöppach u.U.), Bronze gewann Julia Schnickmann (RFV Pillenreuth-Klosterhof). Die Altersklasse der Junioren II konnte Maria Patzelt (RV Ellertal) mit Fürst-Frederic für sich entscheiden. Platz 2 sicherte sich Sarah Jeck (RSV Gut Glashof), gefolgt von Anna Müller (RV Gut Leimershof). Bei den Junioren I gewann Angelina Kehr (RSV Gut Glashof) auf Fame mit 3 Siegen in den Wertungsprüfungen souverän die Goldmedaille. Silber ging an Pauline Strunz (Stall Eiben Münchberg), Bronze gewann Amelie Krüger (RFV Gut Eggenhof Erlangen). Auch in der Meisterschaft der Jungen Reiter konnte die Goldmedaillengewinnerin Celestine Kindler (RC Nürnberg) alle 3 Wertungsprüfungen für sich entscheiden, wobei ihr Pferd Romeo dann für die Meisterschaft gewertet wurde. Über Silber freute sich Sofie Stollberger (RSG Uranus Remlingen), die Bronzemedaille gewann Capri-Marie Raum (RC Tattersall Nürnberg). Bei den Reitern sicherte sich Marion Fohrer (PSG Lindenhof) auf Finlay mit 3 Siegen in den Wertungsprüfungen eindrucksvoll die Goldmedaille. Adina Bär (Stall Eiben Münchberg) gewann Silber, Anna-Katharina Lux (PSG Ellingen) erritt sich die Bronzemedaille.

Im Rahmen des Teilnehmerempfangs am Samstagabend wurden Viola Augustin, Lisa Gebhardt und Capri-Marie Raum für ihre hervorragenden Leistungen im Pferdesport mit der bronzenen Verbandsnadel ausgezeichnet. Am Sonntag Nachmittag begrüßte die 1. Vorsitzende des Verbandes der Reit- und Fahrvereine Franken, Jutta Leitherer die Teilnehmer und Zuschauer. Auch die Schirmherrin Marlene Mortler, Abgeordnete des Europäischen Parlaments, besuchte am Sonntag die Meisterschaften und zeigte sich in ihrem Grußwort begeistert von den gezeigten Leistungen auf dem Dressurviereck.